

# Bund bereitet sich auf den Weltuntergang vor

Autor(en): **Schäfli, Roland**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **140 (2014)**

Heft 2

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-946737>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

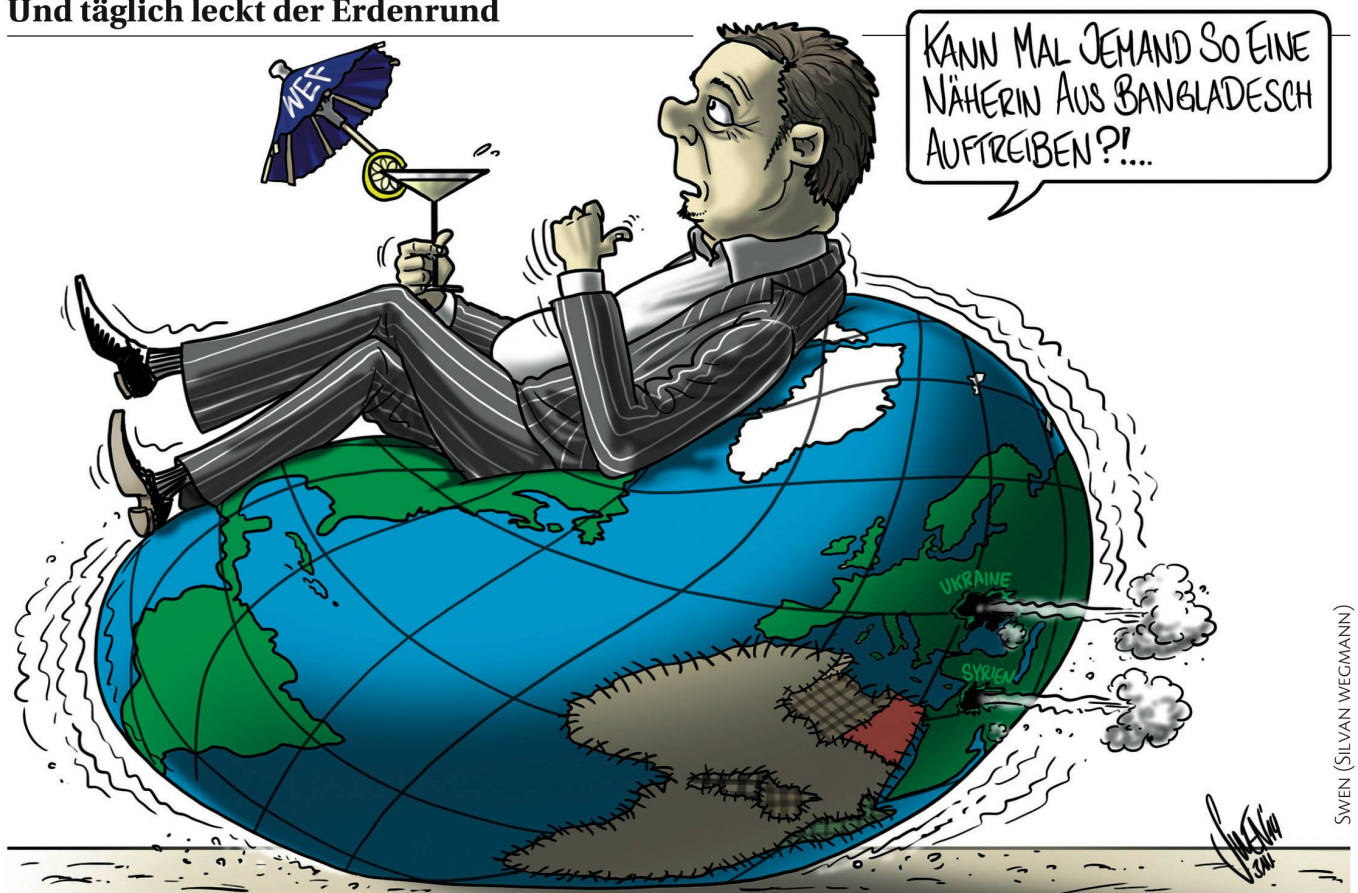
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Und täglich leckt der Erdenrund



SWEN (SILVAN WEGMANN)

Käfer mittlerweile klüger als ihre Wirte. Noch anderthalb Jahre, und sie erhalten mit den Lausbuben den Examenweggen. (rs)

### Bund bereitet sich auf den Weltuntergang vor

Die Zeichen stehen an der Wand. Wer sie richtig deutet, muss zum Schluss kommen: Der Bund bereitet die Apokalypse vor. Ja-wohl, unsere Volksvertreter rechnen mit einer Katastrophe von biblischen Ausmassen. Wie sonst ist zu erklären, dass – abseits der Öffentlichkeit selbstverständlich – der Bund mit Mineralwasser-Produzenten verhandelt, weil diese im Krisenfall unsere Wasserversorgung sicherstellen müssen? Denn wenn die Welt untergeht, möchten wir doch mit PET-Flaschen anstossen. Die Diskussionen ziehen sich in die Länge, ob Henniez oder doch Rhäzünser das Rennen um diesen wirtschaftlichen Pyrrhus-Sieg macht.

Gleichzeitig weitet der Bund das Abgabebereich für Jod-Tabletten von 20 auf 50 Kilometer aus: Die AKW-Betreiber müssen darum jene Gemeinden mit ihren Pillen beliefern, die neu in diesen Atom-Radius geraten. Wenn der Bundesrat nicht mit einer Atomkatastrophe rechnete, würde er sich wohl kaum mit solchen Kleinigkeiten aufhalten.

Und: Jeder Haushalt erhält vier A-Post-Briefmarken. Die hat der Preisüberwacher bei der Post erstritten. Verdächtig dabei: Die Märkli treffen gleichzeitig mit den Jod-Tabletten ein. Nun sind die Empfänger verwirrt: Was muss man zuerst ablecken: die Briefmarke oder die Pille? Oder soll man die Pillen mit der Briefmarke an Menschen ausserhalb des atomaren Niederschlag-Zirkels weiterschicken? Sind A-Post-Briefmarken gar das neue Zahlungsmittel nach der Sintflut? Dass man dem dummen Volk die Antworten darauf nicht geben darf, weiss man aus vielen Filmen: Weil wir in Panik geraten und vielleicht sogar 51 km vom AKW wegziehen würden. (rs)

### Eltern bespitzeln Kinder

Ein Drittel aller Eltern liest die privaten Nachrichten ihrer Sprösslinge. Für viele ist das die einzige Möglichkeit,

überhaupt in Erfahrung zu bringen, wo sich ihr Nachwuchs aufhält, wenn die Kinder mit ihnen nicht auf Facebook befreundet sein wollen. Die Pro Juventute möchte Eltern nun sensibilisieren, nicht in Privatem zu schnüffeln. Dabei kommen sie ja lediglich ihrem Erziehungsauftrag nach: Sie bereiten ihre Kinder auf die Erwachsenenwelt vor, in der sie von Staat, NSA und SBB beschnüffelt werden. Ausserdem soll es den Kindern eine Lehre sein, wenn sie digitale Spuren hinterlassen. (rs)

TEXTE: ROLAND SCHÄFLI

ANZEIGE

**Wandern in Italien**

**Cinque Terre** Wanderparadies am Mittelmeer  
April, Mai, September, Oktober / 8 Tage

**Liparen** unterwegs auf Stromboli und Co  
April, Mai, September / 11 Tage

genussvolle berg-reisen weltweit

**bergwelt**  
erleben • entdecken • erholen

Info-Anlässe und Detailprogramme:  
[www.berg-welt.ch](http://www.berg-welt.ch)